



Direktion für Inneres und Justiz
Amt für Gemeinden und Raumordnung
Abteilung Orts- und Regionalplanung

Nydeggasse 11/13
3011 Bern
+41 31 633 73 20
info.agr@be.ch
www.be.ch/agr

Beatrice Aebi
+41 31 633 73 20
e-Plan@be.ch

Amt für Gemeinden und Raumordnung, Nydeggasse 11/13, 3011 Bern

An alle Gemeinden im Kanton Bern

G.-Nr.: 2019.JGK.4582

Im Dezember 2023

ePlan – Elektronisches Planerlassverfahren im Kanton Bern – Stand Dezember 2023

Sehr geehrte Damen und Herren

Im August 2023 haben wir Sie über den Anpassungsbedarf an der Applikation zum elektronischen Planerlassverfahren ePlan informiert, der sich aus den Rückmeldungen der Pilotgemeinden und Datentreuhänder ergeben hatte, und eine weitere Mitteilung für das 4. Quartal 2023 in Aussicht gestellt. Bei verschiedenen Gelegenheiten, u.a. bei den beiden von der DIJ und dem Verband Bernischer Gemeinden (VBG) Ende Oktober 2023 in Thun und Lyss gemeinsam durchgeführten Dialogveranstaltungen zu den Planungsverfahren, haben wir summarisch über die Konzeptphase ePlan berichtet und Fragen beantwortet. Auch haben wir uns mit den Fachverbänden und Vertretern des VBG, der im Steuerungsausschuss vertreten ist, ausgetauscht.

Seither haben wir in enger Zusammenarbeit mit den involvierten kantonalen Stellen und unseren externen Projektpartnern intensiv an der Optimierung der Plattform und ihrer komplexen Prozesse gearbeitet. Dazu gehören z.B. zusätzliche technische Funktionen und Darstellungsmöglichkeiten sowie die Nachvollziehbarkeit von Änderungen in Karte und Text. Stets legten wir Wert darauf, alle diese Änderungen rechtlich zu begleiten und zu klären. Sehr wichtig war uns, die Anliegen der Gemeinden für die Optimierung von ePlan umzusetzen. Ziel der ePlan-Applikation ist es, zum Vorteil aller Prozessbeteiligten – vor allem auch der Gemeinden – die reibungslose und vollständig digitale Abwicklung des Planerlassverfahrens zu ermöglichen.

Die Konzeptphase hat gezeigt: ePlan hat einen guten Entwicklungsstand, aber es drängen sich gleichwohl Systemanpassungen und –erweiterungen auf. Zu deren Umsetzung benötigen wir ein weiteres Jahr, das mit einer umfassenden dritten Testphase mit unseren bisherigen Pilotgemeinden und zwei Städten sowie einigen Geschäftsfällen abgeschlossen werden wird. Wir setzen dafür zusätzliche finanzielle und personelle Ressourcen ein und gehen gemäss heutigem Wissensstand davon aus, die Plattform im Sommer 2025 für den Betrieb bzw. die Ersteinführungen der Gemeinden freigeben zu können.

Es versteht sich von selbst, dass vor diesem Hintergrund die ursprüngliche Einführungsplanung bis und mit dem Jahr 2024 und unsere Einführungsvereinbarungen keine Gültigkeit mehr haben können. Wir bedauern diesen Umstand sehr; angesichts des Anpassungsbedarfs der Applikation haben wir jedoch keine andere Wahl.

Wir sehen vor, ab dem 1. Quartal 2024 die Einführungsplanung erneut anzugehen und die Vereinbarungen mit sämtlichen Gemeinden in Abstimmung auf deren Datenlage individuell anzupassen. Gleichzeitig mit der Überprüfung der Vereinbarungen möchten wir uns mit Ihrem Datentreuhänder in Verbindung setzen, um den derzeitigen Stand Ihrer Daten zu ermitteln. Ohne Ihren Gegenbericht bis Ende Januar 2024 gehen wir davon aus, dass die Kontaktaufnahme mit Ihrem Datentreuhänder in Ihrem Sinne ist.

Wir machen Sie nochmals darauf aufmerksam, dass die rechtzeitige Bereitstellung der korrekten und vollständigen digitalen Daten für die Ersteinführung in ePlan in Ihrer Kompetenz und Verantwortung als Gemeinde liegen. Wir bitten Sie, die entsprechenden Mittel rechtzeitig zu budgetieren.

Wir bedauern einerseits die erneute Verschiebung des Einführungszeitpunkts, sind andererseits jedoch von der Qualität und dem Nutzen der ePlan-Applikation absolut überzeugt: Die geplanten Anpassungen sollen die Applikation bedürfnisgerecht ausgestalten und allen Beteiligten zugutekommen. Wir danken für Ihr Verständnis und stehen Ihnen für Fragen gerne zur Verfügung.

Freundliche Grüsse

Amt für Gemeinden und Raumordnung



Daniel Wachter
Amtsvorsteher

Amt für Gemeinden und Raumordnung
Abteilung Orts- und Regionalplanung



Beatrice Aebi
Vorsteherin Abt. O+R, Gesamtprojektleitung

Zur Kenntnis

- Verband Bernischer Gemeinden VBG vbg@recht-governance.ch
- FSU Sektion Mittelland info.mittelland@f-s-u.ch
- Geosuisse Sektion Bern info@geosuisse.ch